

Ihre Stadtgemeinde stellt sich vor -
eine Beilage zur Gemeindezeitung

STADTGEMEINDE
OBERNDORF
BEI SALZBURG



Wofür sorgt meine Gemeinde?



„Meine Gemeinde sorgt dafür, dass“

- für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein modernes Seniorenwohnhaus und die Einrichtung von Betreubarem Wohnen zur Verfügung steht

Der Ursprung einer Einrichtung zur Betreuung von alten und kranken Menschen geht in Oberndorf auf das Jahr 1570 zurück. Das „Bruderhaus“ in der Karl-Billerhart-Straße am Gastag war das erste Altenheim unserer Gemeinde. 1959 wurde auf dem jetzigen Areal in der Paracelsusstraße ein Altenheim für die Region Flachgau-Nord errichtet, 2003 abgetragen und durch ein neues, das heutige **Seniorenwohnhaus** ersetzt. Die Altenheime von damals haben sich zu modernen, zeitgemäßen und funktionellen Wohnhäusern von heute mit einer Wohnatmosphäre auf hohem Niveau entwickelt. Die Stadtgemeinde Oberndorf ist sich ihrer Verantwortung bewusst und arbeitet mit Freude daran, ihrer Philosophie um das Wohlbefinden der älteren Generation gerecht zu werden. Ein umfassendes Angebot an Betreuung, Pflege und Gesundheitsversorgung sowie natürlich auch Unterhaltung entspricht unserem heutigen Verständnis von „lebenswertem Altwerden“. Gemeinsam mit der Gemeinde Bürmoos und den weiteren Regionsgemeinden Göming, Nußdorf, Dorfbeuern, Lamprechtshausen, St. Georgen, einschließlich Anthering, wurde vor einigen Jahren eine Verwaltungsgemeinschaft gegründet mit dem Ziel, Synergien optimal nutzen zu können. Auch ein schönes Wohnhaus unter dem Titel „**Betreubares Wohnen**“ wurde bereits vor Jahren in Oberndorf errichtet. Die Menschen fühlen sich dort sehr wohl und haben bei Bedarf die Option, sich gewisser Betreuungsangebote zu bedienen.

- im Seniorenwohnhaus auch eine kurzzeitige Betreuung geboten wird

Das Angebot wurde im Laufe der Jahre um Kurzzeitpflege, Tagesbetreuung etc. ausgebaut. Es soll vor allem auch betreuende Angehörige entlasten und ihnen die Sicherheit geben, ihre zu pflegenden Familienangehörigen für die notwendige Zeit bestens versorgt zu wissen.

- dem Ehrenamt ein hoher Stellenwert zukommt

Das ehrenamtliche Engagement ist nicht nur in Vereinen und Institutionen eine unverzichtbare Tätigkeit im Dienste der Gesellschaft sondern auch eine wesentliche Ergänzung zur täglichen Arbeit der hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Senioreneinrichtungen. Viele kreative Köpfe und Hände beschäftigen sich unentgeltlich mit neuen Herausforderungen und bedeuten sowohl Hilfe als auch Weiterentwicklung. Ehrenamt ist tatsächlich „ein Amt, dem Ehre gebührt“.

- Sozialdienste unterstützt werden und „Essen auf Rädern“ angeboten wird

Das Familien- und Sozialzentrum Oberndorf des Salzburger Hilfswerkes ist beispielsweise einer jener Sozialdienste in unserer Stadt, der verschiedenste Betreuungsvarianten für alle Generationen anbietet und im speziellen Fall der Versorgung vor allem älterer Menschen in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus der Stadtgemeinde „Essen auf Rädern“ organisiert hat. Diese wertvolle Versorgungsmöglichkeit über unsere Krankenhaus-Küche erfreut sich großer Beliebtheit.

- die Seniorenvereinigungen unterstützt werden und die gesellschaftlichen Kontakte der Seniorinnen und Senioren gepflegt werden können

Die Oberndorfer Seniorenvereine bieten ihren Mitgliedern interessante, vielseitige Jahresprogramme mit Vereinstreffen, Reisen, kulturellen Beiträgen etc.. Die Stadtgemeinde unterstützt mit einer jährlichen Subvention diese Aktivitäten. Und einmal pro Jahr sind alle über 60-jährigen Oberndorfer Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen seitens der Stadtgemeinde eingeladen, gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Dieser alljährliche **Seniorenadvent** hat sich zu einem fixen gesellschaftlichen Bestandteil in der Vorweihnachtszeit entwickelt.

Unser Ziel: Unserer älteren Generation die Möglichkeit zu geben, in der Stadt Oberndorf lebenswert alt werden zu können!

